



Historisches Museum Frankfurt

Garten des Mumm'schen Hauses an der Zeil 36

Wie bei solchen Auftragsaufnahmen üblich, setzte der Fotograf die Familie in privater Umgebung in Szene. Die alteingesessene Frankfurter Familie Mumm war im Wein- und Champagnerhandel tätig. Das Haus wurde 1904 niedergelgt.

Der Frankfurter Fotograf Carl Friedrich Mylius erfasste in seinen Fotografien vornehmlich den radikalen Wandel des Stadtbildes in der Entwicklung Frankfurts zur Industriemetropole. Mittelalterliches Stadtbild, gründerzeitliche Neubauten und den Verfall der Altstadtgassen hielt Mylius in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in zahlreichen Abzügen fest. Sein fotografisches Atelier befand sich in der Biebergasse 3. Von seinen Aufnahmen sind rund 800 verschiedene Stadtansichten bekannt. Ein großer Bestand des Fotografen wird heute im Historischen Museum Frankfurt aufbewahrt.

Informationen

um 1875 (Datierung)

Natur, Stadtopographie
Fotografie
Albuminabzug

Historisches Museum Frankfurt
Inv. C22604
